

# Statistische Berichte

---

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8642  
(Kennziffer \* A VI 5 – vj 2/86)

## **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen**

**am 30. Juni 1986**

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im April 1987

Statistische Berichte mit \* vor der (bundes einheitlichen) Kennziffer enthalten Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen. Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.



# INHALT

	Seite
<b>Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik</b>	
Einführung . . . . .	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung . . . . .	5
<b>Definition von Begriffen und Merkmalen . . . . .</b>	<b>7</b>
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 6. 1986 nach Arbeitern/Angestellten . . . . .	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 6. 1986 nach Wirtschaftsabteilungen . . . . .	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1986 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern . . . . .	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1986 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen . . . . .	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1986 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf . . . . .	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1986 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung . . . . .	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1986 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung . . . . .	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1986 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern . . . . .	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1986 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten . . . . .	28
 <b>Anhang</b>	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) . . . . .	29



## Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

### Das Meldesystem in der Sozialversicherung

#### Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

#### Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung — DEVO —) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). — 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung — DÜVO —) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

## Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

## Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abge-

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<b>Versicherungsnummer</b> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht  <b>Betriebsnummer</b> Wirtschaftszweig Arbeitsort  <b>Angaben zur Tätigkeit</b> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung  <b>Staatsangehörigkeit</b>  Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt  Grund der Abgabe	

leitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1984 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

### **Ausländer**

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

### **Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

### **Facharbeiter**

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

### **Alter**

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet



haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

## **Beruf**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

## **Ausbildung**

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

## **Wirtschaftszweig**

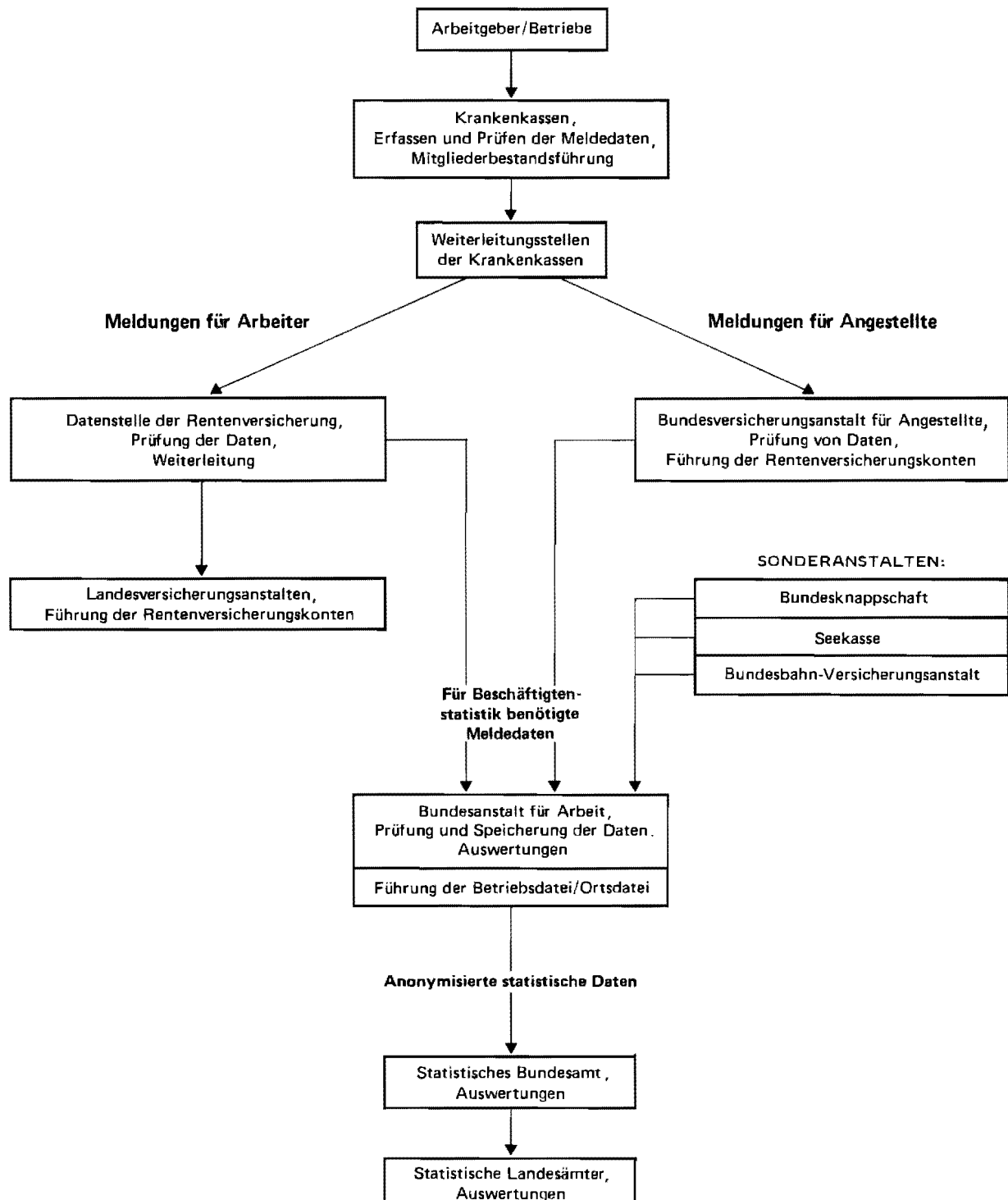
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

## **Regionale Zuordnung**

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

## Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



**Tabellenteil**

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN  
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.06. 1986 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARON				INSGESAMT		DARON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE					
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	334 846	133 521	124 004	27 235	210 842	106 286	30 972	9 185	22 892	8 080
DUISBURG	191 373	57 784	104 779	15 362	86 594	42 422	16 340	2 295	14 207	2 133
ESSEN	218 667	83 396	96 158	20 528	122 509	62 868	11 045	2 938	8 586	2 459
KREFELD	94 271	33 266	51 276	11 336	42 995	21 930	7 421	2 031	6 250	1 171
MOENCHENGLADBACH	82 698	32 383	43 677	10 904	39 021	21 479	6 083	1 669	4 911	1 172
MUELHEIM A. D. RUHR	61 122	21 446	32 735	6 709	28 387	14 737	4 784	1 197	4 171	613
OBERHAUSEN	64 517	21 738	36 939	6 663	27 578	15 075	4 517	793	3 885	632
REMSCHIED	51 304	18 201	29 938	6 668	21 366	11 533	7 094	1 623	6 601	493
SOLINGEN	55 063	22 316	32 486	9 275	22 577	13 041	7 247	2 237	6 750	497
WUPPERTAL	139 898	58 108	70 142	19 566	69 756	38 542	12 427	4 011	11 013	1 414
KREISE										
KLEVE	61 185	23 232	33 347	7 719	27 838	15 513	3 834	921	2 589	1 245
METTMANN	146 054	56 913	76 791	20 461	69 263	36 452	16 410	4 845	14 490	1 920
NEUSS	115 931	38 315	62 765	11 453	53 166	26 862	11 499	2 891	9 887	1 612
VIERSEN	68 868	27 590	39 947	11 122	28 921	16 468	5 324	1 587	4 388	936
WESEL	105 746	33 874	65 454	9 980	40 292	23 894	8 145	1 024	7 343	802
ZUSAMMEN	1791 543	662 083	900 438	194 981	891 105	467 102	153 142	39 247	127 963	25 179
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1293 759	482 159	622 134	134 246	671 625	347 913	107 930	27 979	89 266	18 664
KREISE	497 784	179 924	278 304	60 735	219 480	119 189	45 212	11 268	38 697	6 515
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	94 927	39 774	41 682	11 237	53 245	28 537	9 448	3 550	6 789	2 659
BONN	119 097	58 446	39 340	10 925	79 757	47 521	7 669	3 083	5 224	2 445
KOELN	413 348	158 550	171 024	35 152	242 324	123 398	43 651	11 685	34 837	8 814
LEVERKUSEN	75 765	23 552	37 202	7 622	38 563	15 930	6 485	1 608	5 502	983
KREISE										
AACHEN	64 968	22 271	38 313	7 434	26 655	14 837	4 325	1 067	3 533	792
DUEREN	71 124	22 960	41 061	7 586	30 063	15 374	4 850	867	4 217	633
ERFTKREIS	99 110	28 784	59 764	8 505	39 346	20 279	8 648	1 582	7 722	926
EUSKIRCHEN	37 265	14 016	21 278	4 521	15 987	9 495	1 548	491	1 318	230
HEINSBERG	49 417	17 196	31 491	7 081	17 926	10 115	3 708	780	3 209	499
OBERBERGISCHE KREIS	76 202	28 044	43 306	10 938	32 896	17 106	6 424	1 796	5 788	636
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	58 681	23 150	30 950	7 624	27 731	15 526	6 072	1 781	5 402	670
RHEIN-SIEG-KREIS	99 479	37 014	52 430	10 531	47 049	26 483	8 247	2 008	7 169	1 078
ZUSAMMEN	1259 383	473 757	607 841	129 156	651 542	344 601	111 075	30 298	90 710	20 365
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	703 137	280 322	289 248	64 936	413 889	215 386	67 253	19 926	52 352	14 901
KREISE	556 246	193 435	318 593	64 220	237 653	129 215	43 822	10 372	38 358	5 464
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	25 697	9 144	15 747	2 852	9 950	6 292	1 668	274	1 497	171
GELSENKIRCHEN	94 273	30 955	57 042	9 545	37 231	21 410	8 894	1 309	8 186	708
MUENSTER	104 182	45 150	36 889	9 265	67 293	35 885	3 576	1 261	2 653	923
KREISE										
BORKEN	86 949	30 385	52 865	11 787	34 084	18 598	3 778	1 093	3 186	592
COESFELD	36 309	14 006	20 395	4 646	15 914	9 360	680	181	539	141
RECKLINGHAUSEN	158 973	55 110	93 378	16 740	65 595	38 370	8 817	1 482	7 784	1 033
STEINFURT	97 494	34 846	56 860	12 396	40 634	22 450	3 200	838	2 813	387
WARENDORF	67 097	22 288	39 888	7 455	27 209	14 833	3 830	794	3 497	333
ZUSAMMEN	670 974	241 884	373 064	74 686	297 910	167 198	34 443	7 232	30 155	4 288
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	224 152	85 249	109 678	21 662	114 474	63 587	14 138	2 844	12 336	1 802
KREISE	446 822	156 635	263 386	53 024	183 436	103 611	20 305	4 388	17 819	2 486

NOCH: 1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN  
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.06. 1986 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
EG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	127 775	52 036	62 235	17 803	65 540	34 233	9 570	2 952	8 349	1 221
KREISE										
GUETERSLOH	98 541	34 905	60 883	14 816	37 658	20 089	8 041	2 074	7 499	542
HERFORD	76 758	32 495	46 400	15 588	30 358	16 907	4 268	1 436	3 889	379
HOEXTER	35 314	13 351	20 570	4 607	14 744	8 744	1 160	364	956	204
LIPPE	91 457	37 258	53 293	15 302	38 164	21 956	4 788	1 436	4 203	585
MINDEN-LUEBBECKE	92 810	38 112	52 530	15 395	40 280	22 717	3 276	963	2 725	551
PADERBORN	72 997	25 724	41 149	8 732	31 848	16 992	4 191	1 016	3 514	677
ZUSAMMEN	595 652	233 881	337 060	92 243	258 592	141 638	35 294	10 241	31 135	4 159
DAVON: KREISFREIE STADT	127 775	52 036	62 235	17 803	65 540	34 233	9 570	2 952	8 349	1 221
KREISE	467 877	181 845	274 825	74 440	193 052	107 405	25 724	7 289	22 786	2 938
EG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	131 844	45 806	72 146	14 406	59 698	31 400	8 390	1 550	7 333	1 057
DORTMUND	206 508	73 813	100 034	19 321	106 474	54 492	12 567	2 904	10 794	1 773
HAGEN	76 683	29 294	42 489	9 673	34 194	19 621	6 971	1 862	6 340	631
HAMM	51 134	18 645	30 291	6 059	20 843	12 586	3 307	472	2 991	316
HERNE	48 257	15 697	24 031	5 068	24 226	10 629	3 772	602	3 322	450
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 015	36 530	65 328	13 581	42 687	22 949	10 344	2 369	9 642	702
HOCHSAUERLANDKREIS	79 609	28 055	48 425	10 839	31 184	17 216	4 495	1 392	4 182	313
MAERKISCHER KREIS	147 096	55 278	91 784	24 783	55 312	30 495	14 373	4 476	13 590	783
OLPE	38 228	13 154	23 880	5 527	14 348	7 627	2 744	789	2 599	145
SIEGEN-WITTGENSTEIN	99 935	33 701	55 037	10 533	44 898	23 168	4 737	951	4 129	608
SOEST	77 055	29 373	43 000	10 468	34 055	18 905	5 041	1 785	4 477	564
UNNA	97 561	32 936	60 008	10 971	37 553	21 965	6 628	1 177	6 194	434
ZUSAMMEN	1161 925	412 282	656 453	141 229	505 472	271 053	83 369	20 329	75 593	7 776
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	514 426	183 255	268 991	54 527	245 435	128 728	35 007	7 390	30 780	4 227
KREISE	647 499	229 027	387 462	86 702	260 037	142 325	48 362	12 939	44 813	3 549
.AND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2863 249	1083 021	1352 286	293 174	1510 963	789 847	233 898	61 091	193 083	40 815
KREISE	2616 228	940 866	1522 570	339 121	1093 658	601 745	183 425	46 256	162 473	20 952

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN  
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 06. 1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

		DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										
KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U.ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH.U. U.WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	U.ENERGIE- WIRTSCH. U.WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U.LEIST- RICHTEN-VERSICH. UNGEN, UEBER- GEWERBE A.N.G. MITTLUNG	Dienst- leistungen	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U.SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.			
REG.-BEZ.DUESSELDORF												
KREISFREIE STAEDTE												
DUESSELDORF	334 846	831	4 079	88 377	16 764	61 847	23 130	27 853	76 832	9 753	25 380	
DUISBURG	191 373	619	13 074	79 694	10 792	23 762	16 869	4 389	31 033	3 859	7 282	
ESSEN	218 667	1 203	15 013	54 350	18 120	38 054	10 875	8 119	56 330	7 424	9 179	
KREFELD	94 271	622	1 070	46 668	4 201	12 371	5 191	2 574	14 066	2 676	4 832	
MOENCHENGLADBACH	82 698	431	1 586	33 315	4 375	13 602	3 745	2 787	14 934	1 120	6 803	
MUELHEIM A. D. RUHR	61 122	292	4 019	24 763	3 043	12 349	2 066	1 463	9 335	1 068	2 724	
OVERHAUSEN	64 517	460	4 606	24 687	5 287	7 610	2 978	1 535	13 029	1 195	3 130	
REMSCHIED	51 304	187	976	30 508	2 423	5 702	1 247	1 158	7 058	602	1 443	
SOLINGEN	55 063	497	563	29 651	2 770	7 278	1 571	1 467	7 465	895	2 906	
WUPPERTAL	139 898	483	914	65 633	5 956	19 240	8 630	5 535	21 721	3 038	8 748	
KREISE												
KLEVE	61 185	2 224	740	22 261	5 144	8 240	2 491	1 936	11 999	1 195	4 955	
METTMANN	146 054	905	969	72 169	6 925	24 780	5 457	2 446	23 675	2 536	6 192	
NEUSS	115 931	1 136	6 249	51 944	7 049	17 584	5 374	3 256	17 364	1 753	4 222	
VIERSEN	68 868	1 141	700	31 755	3 680	10 233	1 950	1 482	12 181	769	4 977	
WESEL	105 746	1 536	20 128	32 036	7 886	12 281	3 328	2 789	16 730	2 005	7 027	
ZUSAMMEN	1 791 543	12 567	74 686	687 811	104 415	274 933	94 902	68 789	333 752	39 888	99 800	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 293 759	5 625	45 900	477 646	73 731	201 815	76 302	56 880	251 803	31 630	72 427	
KREISE	497 784	6 942	28 786	210 165	30 684	73 118	18 600	11 909	81 949	8 258	27 373	
REG.-BEZ.KOELN												
KREISFREIE STAEDTE												
AACHEN	94 927	271	1 122	28 722	4 110	14 347	4 615	5 610	26 895	3 075	6 160	
BONN	119 097	383	865	20 086	4 462	13 746	4 324	5 937	33 643	12 841	22 810	
KOELN	413 348	1 448	5 648	122 675	21 025	64 748	28 262	35 330	99 139	12 852	22 221	
LEVERKUSEN	75 765	252	469	50 004	3 000	6 105	2 967	1 111	8 483	734	2 640	
KREISE												
AACHEN	64 968	458	6 753	28 114	4 677	7 926	1 792	1 158	9 445	1 095	3 550	
DUEREN	71 124	841	7 184	26 521	4 297	7 604	2 325	1 557	14 344	924	5 527	
ERFTKREIS	99 110	1 132	11 547	39 223	8 232	11 931	5 356	1 644	13 551	1 700	4 794	
EUSKIRCHEN	37 265	644	392	13 462	3 744	5 524	1 493	1 117	6 944	576	3 369	
HEINSBERG	49 417	665	5 283	19 722	4 776	6 278	862	1 342	5 808	916	3 765	
OVERBERGISCHE KREIS	76 202	469	760	41 998	4 778	7 702	1 429	1 577	13 144	1 165	3 180	
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	58 681	648	463	27 232	3 957	7 754	1 246	1 333	11 285	1 223	3 540	
RHEIN-SIEG-KREIS	99 479	1 611	644	42 971	8 331	12 215	2 337	2 814	17 815	4 199	6 542	
ZUSAMMEN	1 259 383	8 822	41 130	460 730	75 389	165 880	57 008	60 530	260 496	41 300	88 098	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	703 137	2 354	8 104	221 487	32 597	98 946	40 168	47 988	168 160	29 502	53 831	
KREISE	556 246	6 468	33 026	239 243	42 792	66 934	16 840	12 542	92 336	11 798	34 267	
REG.-BEZ.MUENSTER												
KREISFREIE STAEDTE												
BOTTROP	25 697	243	5 017	5 263	2 190	3 743	1 577	575	4 810	344	1 935	
GELSENKIRCHEN	94 273	468	21 161	28 301	5 431	10 829	2 453	1 990	16 467	2 417	4 756	
MUENSTER	104 182	1 177	1 980	17 111	5 916	15 439	4 636	10 575	29 166	6 020	12 162	
KREISE												
BORKEN	86 949	2 031	609	41 860	7 646	11 792	2 722	2 102	12 142	2 115	3 930	
COESFELD	36 309	1 229	322	12 490	3 875	4 951	663	1 107	6 753	1 062	3 857	
RECKLINGHAUSEN	158 973	1 278	24 867	49 205	12 771	20 280	5 069	3 596	28 990	3 345	9 572	
STEINFURT	97 494	1 490	5 250	42 845	6 854	11 357	3 216	2 345	15 397	1 940	6 800	
WARENDORF	67 097	1 521	4 489	32 689	4 499	6 740	1 435	1 830	9 191	1 740	2 963	
ZUSAMMEN	670 974	9 437	63 695	229 764	49 182	85 131	21 771	24 120	122 916	18 983	45 975	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	224 152	1 888	28 158	50 675	13 537	30 011	8 666	13 140	50 443	8 781	18 853	
KREISE	446 822	7 549	35 537	179 089	35 645	55 120	13 105	10 980	72 473	10 202	27 122	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

NOCH: 2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN  
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 06. 1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)											
KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR MITTLUNG	KREDIT- U. NACH-INST. RICHTEN-VERSICH. UEBER- GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
EG.-BEZ.DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	127 775	582	1 873	50 480	5 107	21 524	5 507	5 188	29 019	2 768	5 727
KREISE											
GUETERSLOH	98 541	1 100	522	57 122	6 178	10 507	3 476	2 129	12 877	1 359	3 271
HERFORD	76 758	607	665	40 281	4 731	10 728	2 477	1 883	9 717	1 267	4 402
HOEXTER	35 314	922	561	13 424	2 950	4 780	843	957	8 197	344	2 336
LIPPE	91 457	1 334	585	41 806	6 315	10 712	1 985	2 786	18 521	1 213	6 200
MINDEN-LUEBBECKE	92 810	801	1 332	40 047	5 880	13 489	3 005	2 292	19 325	1 201	5 438
PADERBORN	72 997	890	598	33 569	4 938	7 503	3 171	1 906	13 858	1 727	4 837
ZUSAMMEN	595 652	6 236	6 136	276 729	36 099	79 243	20 464	17 141	111 514	9 879	32 211
DAVON: KREISFREIE STADT	127 775	582	1 873	50 480	5 107	21 524	5 507	5 188	29 019	2 768	5 727
KREISE	467 877	5 654	4 263	226 249	30 992	57 719	14 957	11 953	82 495	7 111	26 484
EG.-BEZ.ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	131 844	515	2 331	57 018	8 147	18 918	4 876	3 244	24 452	2 431	9 912
DORTMUND	206 508	1 060	21 995	55 243	14 242	32 374	11 989	10 660	43 036	5 614	10 295
HAGEN	76 683	211	1 523	31 340	3 740	11 119	6 555	2 044	14 801	1 989	3 361
HAMM	51 134	405	8 432	14 682	3 102	6 655	2 165	1 630	8 846	1 489	3 728
HERNE	48 257	218	8 209	13 037	7 409	5 229	2 374	656	7 698	618	2 809
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 015	554	1 354	62 495	5 007	11 386	2 994	1 929	12 611	2 616	7 069
HOCHSAUERLANDKREIS	79 609	1 128	1 028	39 988	6 212	7 217	2 570	2 033	14 643	956	3 834
MAERKISCHER KREIS	147 096	860	1 311	91 656	6 660	13 261	3 554	3 080	18 273	1 304	7 137
OLPE	38 228	422	1 010	21 866	2 155	3 924	927	839	4 534	781	1 770
SIEGEN-WITTGENSTEIN	99 935	432	1 050	48 905	6 103	13 552	3 793	2 684	14 244	2 278	6 894
SOEST	77 055	980	486	34 986	5 318	9 148	1 920	1 947	15 530	1 472	5 268
UNNA	97 561	974	13 536	37 214	6 215	12 617	3 135	2 054	14 363	1 737	5 716
ZUSAMMEN	1 161 925	7 759	62 265	508 430	74 310	145 400	46 852	32 800	193 031	23 285	67 793
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	514 426	2 409	42 490	171 320	36 640	74 295	27 959	18 234	98 833	12 141	30 105
KREISE	647 499	5 350	19 775	337 110	37 670	71 105	18 893	14 566	94 198	11 144	37 688
AND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 863 249	12 858	126 525	971 608	161 612	426 591	158 602	141 430	598 258	84 822	180 943
KREISE	2 616 228	31 963	121 387	1 191 856	177 783	323 996	82 395	61 950	423 451	48 513	152 934

) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986 NACH AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNlich	WEIBlich	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 821	32 818	12 003	39 241	5 580	41 865	2 956
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	2 750 681	2 203 958	546 723	1 957 107	793 574	2 463 873	286 808
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	247 912	232 050	15 862	178 737	69 175	220 111	27 801
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE)	2 163 374	1 659 964	503 410	1 497 892	665 482	1 932 602	230 772
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	212 380	169 535	42 845	115 352	97 028	199 088	13 292
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	86 123	60 817	25 306	64 043	22 080	73 619	12 504
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER., GLAS	66 943	58 837	8 106	49 529	17 414	58 795	8 148
23	EISEN-,METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	334 451	295 212	39 239	256 212	78 239	282 678	51 773
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	581 579	504 509	77 070	393 029	188 550	520 948	60 631
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., ERM-W.	385 647	261 473	124 174	268 171	117 476	343 743	41 904
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	201 228	158 341	42 887	152 339	48 889	185 240	15 988
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEMERBE	134 618	58 496	76 122	101 678	32 940	120 369	14 249
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEMERBE	160 405	92 744	67 661	97 539	62 866	148 122	12 283
3	BAUGEMERBE	339 395	311 944	27 451	280 478	58 917	311 160	28 235
30	BAUHAUPTGEMERBE	232 802	218 351	14 451	190 181	42 621	208 221	24 581
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	106 593	93 593	13 000	90 297	16 296	102 939	3 654
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	991 584	536 133	455 451	367 751	623 833	950 901	40 683
4	HANDEL	750 587	355 116	395 471	199 709	550 878	724 416	26 171
40 - 1	GROSSHANDEL	266 642	177 163	89 479	91 887	174 755	253 900	12 742
42	HANDELSVERMITTLUNG	42 476	26 369	16 107	14 104	28 372	40 395	2 081
43	EINZELHANDEL	441 469	151 584	289 885	93 718	347 751	430 121	11 348
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	240 997	181 017	59 980	168 042	72 955	226 485	14 512
50 0	EISENBAHNEN	34 814	32 003	2 811	30 330	4 484	30 478	4 336
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 460	24 406	26 054	38 466	11 994	48 712	1 748
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	155 723	124 608	31 115	99 246	56 477	147 295	8 428
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 692 301	682 608	1 009 693	510 703	1 181 598	1 605 432	86 869
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	203 380	101 291	102 089	10 050	193 330	200 936	2 444
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	140 520	65 351	75 169	7 570	132 950	138 933	1 587
61	VERSICHERUNGSGEMERBE	62 860	35 940	26 920	2 480	60 380	62 003	857
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 021 709	362 713	658 996	357 660	664 049	952 942	68 767
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEMERBE	151 738	50 929	100 809	95 138	56 600	129 818	21 920
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	84 395	17 069	67 326	77 054	7 341	76 220	8 175
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	215 735	86 598	129 137	59 546	156 189	205 418	10 317
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	317 983	63 503	254 480	50 716	267 267	300 289	17 694
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	167 991	81 702	86 289	20 350	147 641	163 290	4 701
71 8	SONST.DIENTSTLEISTUNGEN	83 867	62 912	20 955	54 856	29 011	77 907	5 960
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	133 335	44 301	89 034	33 207	100 128	128 120	5 215
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	34 315	9 721	24 594	9 040	25 275	33 319	996
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	89 025	33 546	55 479	17 454	71 571	85 224	3 801
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	333 877	174 303	159 574	109 786	224 091	323 434	10 443
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	287 255	155 703	131 552	106 243	181 012	277 253	10 002
96	SOZIALVERSICHERUNG	46 622	18 600	28 022	3 543	43 079	46 181	441
-	OHNE ANGABE	90	73	17	54	36	83	7
	INSGESAMT	5 479 477	3 455 590	2 023 887	2 874 856	2 604 621	5 062 154	417 323



4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN  
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN										
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 241	7 317	11 330	5 820	5 153	4 473	2 543	1 972	512	121
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	178 737	15 263	28 656	23 444	33 785	43 730	22 421	10 435	986	17
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 497 946	115 555	246 271	194 476	294 970	343 438	168 739	112 705	19 618	2 174
BAUGEWERBE	280 478	31 610	47 881	34 172	51 427	65 148	31 220	16 932	1 874	214
HANDEL	199 709	15 603	34 979	29 490	42 317	40 953	18 856	13 377	3 040	1 014
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	168 042	8 552	16 359	22 402	42 945	43 677	18 732	12 951	2 182	242
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 050	48	278	423	1 498	3 259	2 130	1 770	506	138
Dienstleistungen, A.N.G.	357 660	37 765	63 502	39 573	65 783	75 202	37 581	28 042	7 295	2 917
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	33 207	5 164	5 316	2 357	4 203	6 631	4 061	3 709	1 153	613
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	109 786	4 917	9 179	8 921	17 815	30 094	19 137	15 476	3 935	312
ZUSAMMEN	2 874 856	241 874	463 751	361 078	559 896	656 605	325 420	217 369	41 101	7 762
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 580	159	672	874	1 368	1 288	538	452	163	66
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	69 175	987	4 081	7 290	17 877	19 512	10 637	7 396	1 377	18
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	665 518	24 694	65 776	70 181	157 918	195 753	76 967	56 856	15 783	1 590
BAUGEWERBE	58 917	1 701	4 616	5 375	13 598	18 190	7 844	5 892	1 382	319
HANDEL	550 878	38 581	98 272	74 466	121 524	130 689	44 785	31 783	8 819	1 959
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	72 955	3 027	13 049	9 853	17 177	16 283	5 979	5 759	1 585	243
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	193 330	5 678	36 347	31 958	54 649	38 941	12 880	9 918	2 797	162
Dienstleistungen, A.N.G.	664 049	37 594	125 003	120 810	173 795	123 983	39 820	30 981	10 262	1 781
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	100 126	5 226	12 772	15 130	26 481	21 923	8 312	7 159	2 544	581
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	224 091	10 123	26 880	32 174	54 159	51 215	21 259	21 465	6 527	289
ZUSAMMEN	2 604 621	127 770	387 468	368 111	638 546	617 777	229 021	177 661	51 259	7 008
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 821	7 476	12 002	6 694	6 521	5 761	3 081	2 424	675	187
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	247 912	16 250	32 737	30 734	51 662	63 242	33 058	17 831	2 363	35
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 163 464	140 249	312 047	264 657	452 888	539 191	245 706	169 561	35 401	3 764
BAUGEWERBE	339 395	33 311	52 497	39 547	65 025	83 338	39 064	22 824	3 256	533
HANDEL	750 587	54 264	133 251	103 956	163 841	171 642	63 641	45 160	11 859	2 973
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	240 997	11 579	29 408	32 255	60 122	59 960	24 711	18 710	3 767	485
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	203 380	5 726	36 625	32 381	56 147	42 200	15 010	11 688	3 303	300
Dienstleistungen, A.N.G.	1 021 709	75 359	188 505	160 383	239 578	199 185	77 401	59 023	17 577	4 698
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	133 335	10 390	18 088	17 487	30 684	28 554	12 373	10 868	3 697	1 194
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	333 877	15 040	36 059	41 095	71 974	81 309	40 396	36 941	10 462	601
INSGESAMT	5 479 477	369 644	851 219	729 189	1 198 442	1 274 382	554 441	395 030	92 360	14 770
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 956	147	501	388	801	674	281	115	38	11
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	27 801	1 832	3 959	2 211	7 010	10 276	1 996	466	51	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	230 779	7 538	27 915	23 631	63 637	74 901	21 529	9 262	2 263	103
BAUGEWERBE	28 235	888	2 708	2 320	8 024	9 503	3 221	1 343	217	11
HANDEL	26 171	1 504	4 696	3 728	7 840	5 701	1 601	781	279	41
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 512	295	1 286	1 466	3 681	4 608	1 860	1 029	274	13
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 444	32	302	344	878	583	163	95	45	2
Dienstleistungen, A.N.G.	68 767	3 809	9 694	8 184	24 135	15 659	4 187	2 227	741	131
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 215	898	784	438	1 467	1 022	310	194	82	20
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 443	511	1 082	1 153	2 641	2 695	1 031	796	516	18
ZUSAMMEN	417 323	17 454	52 927	43 863	120 114	125 622	36 179	16 308	4 506	350

NOCH: 4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN  
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 118	2 333	3 489	953	669	772	409	362	106	25
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 987	62	231	158	434	995	589	421	93	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	272 879	16 660	53 984	34 907	52 324	60 614	30 232	20 795	2 836	527
BAUGEWERBE	4 374	910	1 006	276	536	807	440	311	71	17
HANDEL	52 834	3 533	9 569	5 468	8 577	12 633	6 768	5 024	967	295
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 471	772	1 653	1 860	4 623	7 456	3 892	2 878	314	23
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 034	25	139	210	877	1 992	1 346	1 103	275	67
Dienstleistungen, A.N.G.	206 473	24 545	38 490	19 011	34 321	45 083	22 937	16 954	4 140	992
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	21 634	2 782	3 207	1 306	2 655	4 882	2 879	2 694	868	361
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 491	1 162	2 002	1 561	4 590	10 186	6 524	5 179	1 171	116
ZUSAMMEN	632 295	52 784	113 770	65 710	109 606	145 420	76 016	55 721	10 841	2 427
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 885	120	501	466	663	674	216	170	57	18
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	12 875	667	2 591	2 475	3 466	2 363	783	452	76	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	230 548	18 917	47 251	34 736	50 410	49 626	16 045	10 763	2 319	481
BAUGEWERBE	23 077	1 278	3 248	2 613	5 674	6 385	2 108	1 351	342	78
HANDEL	342 637	28 807	73 251	46 870	65 762	78 306	27 022	17 995	3 690	934
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	36 509	2 128	8 656	5 562	7 951	7 117	2 384	2 181	460	70
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	96 055	3 571	23 130	19 152	24 315	16 292	5 337	3 695	529	34
Dienstleistungen, A.N.G.	452 523	34 568	111 230	88 908	99 870	72 279	22 545	17 139	5 117	867
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	67 400	4 710	11 250	11 502	15 227	14 005	5 128	4 058	1 281	239
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	127 083	8 120	21 654	22 537	29 254	25 844	8 891	8 428	2 297	58
ZUSAMMEN	1 391 592	102 886	302 762	234 821	302 592	272 891	90 459	66 232	16 168	2 781
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 003	2 453	3 990	1 419	1 332	1 446	625	532	163	43
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 862	729	2 822	2 633	3 900	3 358	1 372	873	169	6
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	503 427	35 577	101 235	69 643	102 734	110 240	46 277	31 558	5 155	1 008
BAUGEWERBE	27 451	2 188	4 254	2 889	6 210	7 192	2 548	1 662	413	95
HANDEL	395 471	32 340	82 820	52 338	74 339	90 939	33 790	23 019	4 657	1 229
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	59 980	2 900	10 309	7 422	12 574	14 573	6 276	5 059	774	93
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	102 089	3 596	23 269	19 362	25 192	18 284	6 683	4 798	804	101
Dienstleistungen, A.N.G.	658 996	59 113	149 720	107 919	134 191	117 362	45 482	34 093	9 257	1 859
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	89 034	7 492	14 457	12 808	17 882	18 887	8 007	6 752	2 149	600
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	159 574	9 282	23 656	24 098	33 844	36 030	15 415	13 607	3 468	174
INSGESAMT	2 023 887	155 670	416 532	300 531	412 198	418 311	166 475	121 953	27 009	5 208
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	447	38	101	56	109	96	35	6	4	2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	206	5	17	19	74	63	17	9	2	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	49 941	1 532	6 197	5 969	17 743	12 898	3 648	1 678	256	20
BAUGEWERBE	473	19	62	65	174	99	32	19	2	1
HANDEL	9 132	570	1 938	1 359	2 809	1 709	417	253	69	8
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 852	36	260	306	614	401	144	79	12	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 349	24	194	241	514	264	56	43	13	-
Dienstleistungen, A.N.G.	37 241	2 232	5 476	3 962	13 603	8 405	2 067	1 124	326	46
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 908	345	425	285	941	596	157	111	41	7
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 798	177	472	462	1 201	900	275	213	94	4
ZUSAMMEN	107 347	4 978	15 142	12 724	37 782	25 431	6 848	3 535	819	88

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986 NACH AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN		ZUSAMMEN	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 821	43 635	38 609	16 937	9 401	5 026	313	1 186	632	554
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 750 681	2 683 955	1 924 284	969 754	179 923	759 671	50 886	66 726	32 823	33 903
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORGUNG, BERGBAU	247 912	245 227	176 857	122 492	15 820	68 370	2 141	2 685	1 880	805
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 163 374	2 104 658	1 468 101	655 810	126 891	636 557	45 483	58 716	29 791	28 925
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	212 380	207 310	113 298	54 530	6 524	94 012	4 994	5 070	2 054	3 016
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	86 123	83 832	62 698	15 787	2 145	21 134	1 266	2 291	1 345	946
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	66 943	65 801	49 120	19 451	2 267	16 681	824	1 142	409	733
23	EISEN-,METALLERZ., GIESSEREI U. STAHLVERF.	334 451	329 702	254 256	87 928	15 782	75 446	4 485	4 749	1 956	2 793
24, 25, 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	581 579	572 334	390 144	228 020	46 284	182 190	11 876	9 245	2 885	6 360
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.),FEINMECH., EBM-W.	385 647	372 423	260 641	92 124	18 651	111 782	6 428	13 224	7 530	5 694
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	201 228	195 059	149 307	72 625	14 193	45 752	2 887	6 169	3 032	3 137
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	134 618	124 844	94 070	45 364	7 322	30 774	2 346	9 774	7 608	2 166
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	160 405	153 353	94 567	39 981	13 723	58 786	10 377	7 052	2 972	4 080
3	BAUGEWERBE	339 395	334 070	279 326	191 452	37 212	54 744	3 262	5 325	1 152	4 173
30	BAUHAUPTGEWERBE	232 802	230 005	189 651	132 633	14 215	40 354	1 835	2 797	530	2 267
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	106 593	104 065	89 675	58 819	22 997	14 390	1 427	2 528	622	1 906
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	991 584	852 697	331 199	141 001	28 270	521 498	61 823	138 887	36 552	102 335
4	HANDEL	750 587	636 441	179 560	76 484	18 349	456 881	56 264	114 146	20 149	93 997
40 - 1	GROSSHANDEL	266 642	249 118	85 961	30 082	2 431	163 157	13 589	17 524	5 926	11 598
42	HANDELSVERMITTLUNG	42 476	39 205	13 259	6 693	2 094	25 946	1 137	3 271	845	2 426
43	EINZELHANDEL	441 469	348 118	80 340	39 709	13 824	267 778	41 538	93 351	13 378	79 973
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	240 997	216 256	151 639	64 517	9 921	64 617	5 559	24 741	16 403	8 338
50 0	EISENBAHNEN	34 814	34 446	30 130	12 539	2 958	4 316	515	368	200	168
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 460	31 755	24 334	14 811	5 353	7 421	61	18 705	14 132	4 573
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	155 723	150 055	97 175	37 167	1 610	52 880	4 983	5 668	2 071	3 597
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 692 301	1 437 545	399 120	139 820	54 078	1 038 425	127 137	254 756	111 583	143 173
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	203 380	184 681	5 034	1 377	48	179 647	18 674	18 699	5 016	13 683
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	140 520	125 962	3 356	967	24	122 606	14 965	14 558	4 214	10 344
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 860	58 719	1 678	410	24	57 041	3 709	4 141	802	3 339
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 021 709	865 220	285 865	104 079	43 658	579 355	81 807	156 489	71 795	84 694
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	151 738	132 090	81 040	26 060	13 322	50 250	6 068	19 648	13 298	6 350
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	84 395	71 017	64 567	29 933	19 504	6 450	409	13 378	12 487	891
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	215 735	154 967	32 888	12 296	6 439	122 079	10 550	60 768	26 658	34 110
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	317 983	272 869	35 824	8 195	1 961	237 045	44 883	45 114	14 892	30 222
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	167 991	154 581	18 044	9 535	1 174	136 537	18 618	13 410	2 306	11 104
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	83 867	79 696	52 702	18 060	1 258	26 994	1 279	4 171	2 154	2 017
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	133 335	106 426	22 909	5 239	6 723	83 517	10 934	26 909	10 298	16 611
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	34 315	21 926	3 577	1 072	296	18 349	1 894	12 389	5 463	6 926
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRTSCHAFTSLEBENS U.UEBR.	89 025	76 451	14 104	2 557	5 706	62 347	8 702	12 574	3 350	9 224
9	GEBIETSKOERPERNSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	333 877	281 218	85 312	29 125	3 649	195 906	15 722	52 659	24 474	28 185
90	GEBIETSKOERPERNSCHAFTEN	287 255	239 734	83 596	28 650	3 604	156 138	12 638	47 521	22 647	24 874
96	SOZIALVERSICHERUNG	46 622	41 484	1 716	475	45	39 768	3 084	5 138	1 827	3 311
-	OHNE ANGABE	90	83	50	27	10	33	3	7	4	3
INSGESAMT		5 479 477	5 017 915	2 693 262	1 267 539	271 682	2 324 653	240 162	461 562	181 594	279 968

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'

NOCH: 5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986 NACH AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ARBEITER		ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				DARUNTER: WEIBLICH							
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	12 003	11 051	8 642	3 146	3 331	2 409	216	952	476	476
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	546 723	484 224	250 277	40 910	13 558	233 947	34 990	62 499	29 954	32 545
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 862	13 697	1 582	205	89	12 115	1 254	2 165	1 405	760
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	503 410	447 871	245 185	39 682	12 301	202 686	31 494	55 539	27 685	27 854
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	42 845	38 156	12 853	1 314	362	25 303	2 839	4 689	1 777	2 912
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	25 306	23 105	16 282	745	78	6 823	819	2 201	1 290	911
22	GEN.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	8 106	7 033	2 543	332	175	4 490	514	1 073	366	707
23	EISEN-,METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	39 239	34 833	14 581	881	316	20 252	2 792	4 406	1 701	2 705
24, 25, 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	77 070	68 411	22 020	1 923	690	46 391	7 154	8 659	2 545	6 114
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	124 174	111 508	77 785	5 408	2 399	33 723	4 164	12 666	7 167	5 499
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	42 887	37 146	21 549	3 114	1 673	15 597	1 931	5 741	2 726	3 015
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	76 122	66 582	53 267	23 264	4 566	13 315	1 637	9 540	7 455	2 085
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	67 661	61 097	24 305	2 701	2 042	36 792	9 644	6 564	2 658	3 906
3	BAUGEWERBE	27 451	22 656	3 510	1 023	1 168	19 146	2 242	4 795	864	3 931
30	BAUHAUPTGEWERBE	14 451	12 008	1 052	280	134	10 956	1 174	2 443	339	2 104
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 000	10 648	2 458	743	1 034	8 190	1 068	2 352	525	1 827
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	455 451	321 887	42 884	11 808	4 749	279 003	41 528	133 564	33 421	100 143
4	HANDEL	395 471	285 119	34 638	9 840	3 779	250 481	38 301	110 352	18 196	92 156
40 - 1	GROSSHANDEL	89 479	73 152	11 854	1 660	262	61 298	6 917	16 327	5 222	11 105
42	HANDELSVERMITTLUNG	16 107	13 120	1 834	479	177	11 286	688	2 987	680	2 307
43	EINZELHANDEL	289 885	198 847	20 950	7 701	3 340	177 897	30 696	91 038	12 294	78 744
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	59 980	36 768	8 246	1 968	970	28 522	3 227	23 212	15 225	7 987
50 0	EISENBAHNEN	2 811	2 450	953	35	47	1 497	356	361	195	166
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	26 054	7 966	2 852	921	851	5 114	15	18 088	13 655	4 433
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	31 115	26 352	4 441	1 012	72	21 911	2 856	4 763	1 375	3 388
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 009 693	775 770	162 255	42 839	32 824	613 515	101 883	233 923	104 377	129 546
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	102 089	83 820	1 176	166	21	82 644	10 334	18 269	4 858	13 411
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	75 169	60 873	702	106	9	60 171	8 499	14 296	4 120	10 176
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	26 920	22 947	474	60	12	22 473	1 835	3 973	738	3 235
7	Dienstleistungen, A.N.G.	658 996	516 604	139 118	39 748	28 493	377 486	70 240	142 392	67 355	75 037
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	100 809	82 479	46 752	11 051	7 092	35 727	5 236	18 330	12 387	5 943
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	67 326	54 561	50 395	23 357	17 152	4 166	341	12 765	11 940	825
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	129 137	77 234	9 778	1 465	2 352	67 456	8 477	51 903	25 070	26 833
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	254 480	210 754	23 021	2 090	1 199	187 733	40 427	43 726	14 463	29 263
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	86 289	73 979	3 081	677	279	70 898	14 967	12 310	2 012	10 298
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	20 955	17 597	6 091	1 108	419	11 506	792	3 358	1 483	1 875
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	89 034	64 740	12 182	2 040	3 646	52 558	9 485	24 294	9 452	14 842
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	24 594	13 641	1 722	348	241	11 919	1 612	10 953	4 987	5 966
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	55 479	43 997	5 940	423	2 761	38 057	7 553	11 482	3 037	8 445
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	159 574	110 606	9 779	885	664	100 827	11 824	48 968	22 712	26 256
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	131 552	87 612	9 301	823	656	78 311	9 950	43 940	20 921	23 019
96	SOZIALVERSICHERUNG	28 022	22 994	478	62	8	22 516	1 874	5 028	1 791	3 237
-	OHNE ANGABE	17	12	7	3	3	5	1	5	2	3
	ZUSAMMEN	2 023 887	1 592 944	464 065	98 706	54 465	1 128 879	178 618	430 943	168 230	262 713

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'

6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN ----- ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
INS- GESAMT		OHNE		MIT	OHNE		MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUS- BILDUNG 4)			
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 821	39 622	19 044	20 578	1 474	867	607	600	352	2 773
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	247 912	226 957	74 969	151 988	3 424	1 695	1 729	8 949	4 619	3 963
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 163 464	1 934 517	744 946	1 189 571	39 213	19 209	20 004	44 136	32 646	112 952
BAUGEWERBE	339 395	296 677	86 213	210 464	3 186	1 336	1 850	4 940	2 286	32 306
HANDEL	750 587	672 590	160 506	512 084	20 546	9 104	11 442	6 316	7 790	43 345
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	240 997	215 025	69 648	145 377	4 466	2 440	2 026	1 120	1 044	19 342
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	203 380	163 417	27 859	135 558	26 428	12 294	14 134	4 925	5 686	2 924
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 021 709	806 479	254 003	552 476	40 874	17 921	22 953	25 943	73 941	74 472
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	133 335	103 715	33 173	70 542	5 886	2 563	3 323	6 546	10 792	6 396
GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	333 877	286 475	90 092	196 383	9 891	4 809	5 082	15 784	9 890	11 837
UNTER 20	369 644	351 099	312 070	39 029	6 744	6 155	589	807	31	10 963
20 - 25	851 219	751 642	272 673	478 969	56 371	39 674	16 697	5 059	940	37 207
25 - 30	729 189	616 447	134 850	481 597	31 636	9 113	22 523	18 122	27 099	35 885
30 - 35	615 642	502 425	108 483	393 942	18 002	5 264	12 738	23 101	38 209	33 905
35 - 40	582 800	492 174	116 839	375 335	10 720	3 036	7 684	18 343	24 879	36 684
40 - 45	556 665	477 434	121 664	355 770	8 102	2 253	5 849	15 552	17 866	37 711
45 - 50	717 717	627 948	184 198	443 750	8 333	2 402	5 931	16 305	16 163	48 968
50 - 55	554 441	489 788	161 378	328 410	5 895	1 644	4 251	10 852	10 640	37 266
55 - 60	395 030	347 850	120 978	226 872	6 277	1 696	4 581	8 147	8 913	23 843
60 - 65	92 360	77 150	23 566	53 584	2 882	903	1 979	2 770	3 815	5 743
65 UND MEHR	14 770	11 517	3 754	7 763	426	98	328	201	491	2 135
ARBEITER	2 874 856	2 615 939	1 231 581	1 384 358	18 775	12 849	5 926	2 051	2 402	235 689
ANGESTELLTE	2 604 621	2 129 535	328 872	1 800 663	136 613	59 389	77 224	117 208	146 644	74 621
INSGESAMT	5 479 477	4 745 474	1 560 453	3 185 021	155 388	72 238	83 150	119 259	149 046	310 310
DARUNTER: AUSLAENDER	417 323	329 895	222 996	106 899	5 156	2 355	2 801	3 175	10 235	68 862
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 003	10 710	5 157	5 553	563	337	226	71	81	578
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 862	14 136	4 169	9 967	1 117	606	511	232	170	207
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	503 427	453 028	224 295	228 733	14 430	8 207	6 223	2 583	2 162	31 224
BAUGEWERBE	27 451	24 854	5 817	19 037	843	386	457	203	140	1 411
HANDEL	395 471	360 228	88 849	271 379	9 923	4 804	5 119	1 427	2 849	21 044
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	59 980	55 467	15 666	39 801	2 134	1 321	813	204	158	2 017
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	102 089	85 077	19 815	65 262	12 778	6 155	6 623	1 376	949	1 909
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	658 996	555 954	188 858	367 096	25 749	11 905	13 844	8 583	23 171	45 539
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	89 034	74 366	25 441	48 925	3 645	1 751	1 894	3 252	3 069	4 702
GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	159 574	139 113	48 200	90 913	5 036	2 528	2 508	4 228	4 134	7 063
UNTER 20	155 670	146 333	125 841	20 492	4 124	3 736	388	515	17	4 681
20 - 25	416 532	361 888	120 296	241 592	34 835	23 302	11 533	3 261	577	15 971
25 - 30	300 531	253 421	45 400	208 021	16 972	4 480	12 492	6 389	11 267	12 482
30 - 35	215 178	181 967	39 000	142 967	6 432	1 968	4 464	4 833	10 053	11 893
35 - 40	197 020	173 120	44 735	128 385	3 444	1 054	2 390	2 372	4 713	13 371
40 - 45	188 723	167 694	47 124	120 570	2 773	820	1 953	1 512	3 273	13 471
45 - 50	229 588	205 328	73 581	131 747	2 766	864	1 902	1 394	2 884	17 216
50 - 55	166 475	148 320	66 178	82 142	1 774	581	1 193	867	1 798	13 716
55 - 60	121 953	107 851	52 335	55 516	2 157	809	1 348	711	1 510	9 724
60 - 65	27 009	22 823	10 010	12 813	810	345	465	264	716	2 396
65 UND MEHR	5 208	4 188	1 767	2 421	131	41	90	41	75	773
ARBEITER	632 295	551 893	380 665	171 228	5 552	4 201	1 351	341	1 348	73 161
ANGESTELLTE	1 391 592	1 221 040	245 602	975 438	70 666	33 799	36 867	21 818	35 535	42 533
ZUSAMMEN	2 023 887	1 772 933	626 267	1 146 666	76 218	38 000	38 218	22 159	36 883	115 694
DARUNTER: AUSLAENDER	107 347	85 316	60 483	24 833	2 041	1 001	1 040	582	2 417	16 991

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -  
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/  
FACHSCHULE -5)EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	73 198	65 448	33 182	32 266	1 661	1 043	618	1 164	662	4 263
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	94 799	90 771	39 437	51 334	240	179	61	28	13	3 747
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 499	8 976	5 394	3 582	97	74	23	7	5	1 414
KERAMIKER, GLASMACHER	13 136	11 993	8 608	3 385	80	56	24	8	6	1 049
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	130 526	120 203	76 078	44 125	946	692	254	129	99	9 149
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 814	83 193	49 713	33 480	621	436	185	96	82	4 822
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	72 902	68 141	32 552	35 589	996	685	311	127	85	3 553
DARUNTER DRUCKER	40 228	37 766	12 109	25 657	791	542	249	104	60	1 507
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	16 098	14 922	9 043	5 879	42	28	14	14	1	1 119
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER	248 920	227 827	117 771	110 056	726	435	291	86	54	20 227
METALLVERFORMER (SPANEND)	87 986	82 390	28 393	53 997	285	139	146	36	19	5 256
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE	480 633	462 539	120 886	341 653	3 840	2 195	1 645	539	124	13 591
DARUNTER										
SCHLOSSER	233 977	225 483	51 609	173 874	1 061	616	445	181	55	7 197
MECHANIKER	93 383	90 945	28 926	62 019	706	373	333	105	17	1 610
ELEKTRIKER	165 476	160 084	41 737	118 347	1 741	975	766	265	48	3 338
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	125 766	112 464	84 677	27 787	608	499	109	70	45	12 579
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	79 284	73 346	34 151	39 195	435	328	107	69	47	5 387
DARUNTER										
TEXTILVERARBEITER	48 383	45 154	18 138	27 016	326	258	68	29	18	2 856
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 890	12 908	6 619	6 289	113	49	64	14	21	834
ERNAEHRUNGSBERUFE	131 714	119 352	62 233	57 119	839	482	357	158	88	11 277
DARUNTER										
SPEISENBEREITER	59 215	51 604	30 946	20 658	486	300	186	61	23	7 041
BAUBERUFE	183 651	161 050	57 987	103 063	759	402	357	118	69	21 655
DARUNTER										
MAURER, BETONBAUER	81 827	74 585	13 594	60 991	258	136	122	42	9	6 933
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	37 118	33 663	8 213	25 450	209	116	93	23	26	3 197
TISCHLER, MODELLBAUER	68 474	65 849	15 938	49 911	769	523	246	83	15	1 758
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	61 449	58 071	16 648	41 423	259	136	123	23	8	3 088
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	101 271	91 524	57 429	34 095	745	486	259	273	115	8 614
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	39 072	32 631	23 741	8 890	334	275	59	39	38	6 030
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	60 622	54 059	23 864	30 195	148	77	71	228	11	6 176
ZUSAMMEN	2 040 501	1 889 602	803 569	1 086 033	13 686	8 513	5 173	2 273	905	134 035
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	107 572	24 142	567	23 575	3 910	634	3 276	49 269	28 807	1 444
DARUNTER										
INGENIEURE	95 323	23 092	524	22 568	3 559	522	3 037	46 655	20 621	1 396

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAEHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH- SCHULE/	OHNE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACHHOCH- SCHULE	UNI- VERSITAET	ANGABE	
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	278 417	246 423	23 622	222 801	10 217	3 548	6 669	12 901	3 289	5 587
DARUNTER TECHNIKER	205 964	181 358	10 813	170 545	5 855	1 269	4 586	11 718	2 794	4 239
ZUSAMMEN	385 989	270 565	24 189	246 376	14 127	4 182	9 945	62 170	32 096	7 031
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	435 724	398 110	84 697	313 413	11 113	5 200	5 913	3 435	2 831	20 235
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	193 853	154 688	22 021	132 667	27 122	13 085	14 037	4 703	4 285	3 055
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LER	153 548	120 945	15 918	105 027	23 851	11 183	12 668	3 969	3 713	1 070
VERKEHRSBERUFE	389 647	342 685	154 935	187 750	2 666	1 512	1 154	353	315	43 628
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	182 642	158 503	63 002	95 501	818	406	412	82	89	23 150
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BERUFE	1 010 865	867 624	141 116	726 508	54 552	25 139	29 413	22 183	35 246	31 260
DARUNTER BERUFHILFS- KRAEFTE	771 973	692 965	126 875	566 090	37 070	19 747	17 323	8 456	8 884	24 598
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	69 319	58 559	20 833	37 726	719	334	385	246	2 319	7 476
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	41 840	24 613	4 466	20 147	4 592	1 685	2 907	2 832	4 524	5 279
GESUNDHEITSBERUFE	274 711	230 898	50 232	180 666	12 038	5 398	6 640	1 106	26 252	4 417
DARUNTER ÄRZTE, APOTHEKER	28 308	1 356	190	1 166	1 114	225	889	163	25 505	170
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	163 448	93 107	14 114	78 993	8 371	2 557	5 814	18 132	39 228	4 610
DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE	94 218	71 626	11 659	59 967	5 261	1 784	3 477	12 699	3 086	1 546
LEHRER	49 295	15 552	906	14 646	2 269	523	1 746	3 968	25 397	2 109
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	295 079	251 414	161 616	89 798	2 519	1 556	963	489	207	40 450
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	163 393	134 759	104 846	29 913	413	295	118	33	43	28 145
ZUSAMMEN	2 874 486	2 421 698	654 030	1 767 668	123 692	56 466	67 226	53 479	115 207	160 410
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 497	7 387	6 046	1 341	1 980	1 854	126	145	163	822
OHNE ANGABE	7	3	-	3	2	1	1	-	-	2
INSGESAMT	5 479 477	4 745 474	1 560 453	3 185 021	155 388	72 238	83 150	119 259	149 046	310 310

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG - 3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	16 953	15 194	7 795	7 399	596	418	178	143	85	935
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	53	41	22	19	7	2	5	1	2	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	273	235	161	74	13	10	3	3	-	22
KERAMIKER, GLASMACHER	1 801	1 605	1 278	327	31	21	10	1	4	160
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	26 738	24 089	19 385	4 704	287	234	53	21	17	2 324
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 712	12 663	9 624	3 039	150	113	37	13	14	872
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	18 701	16 738	12 375	4 363	412	313	99	48	31	1 472
DARUNTER DRUCKER	7 692	6 678	4 000	2 678	334	253	81	45	19	616
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	1 930	1 738	1 408	330	8	5	3	4	-	180
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	18 608	16 633	13 783	2 850	93	60	33	6	9	1 867
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	13 547	12 171	5 390	6 781	816	546	270	53	16	491
DARUNTER SCHLOSSER	1 676	1 576	1 160	416	16	9	7	6	1	77
MECHANIKER	1 675	1 579	973	606	44	25	19	1	6	45
ELEKTRIKER	5 967	5 626	4 092	1 534	151	98	53	2	6	182
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	56 664	49 010	40 905	8 105	238	195	43	16	15	7 385
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	54 348	50 536	23 111	27 425	308	243	65	26	16	3 462
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 768	6 254	3 702	2 552	39	21	18	1	10	464
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	53 771	47 414	35 477	11 937	338	222	116	42	17	5 960
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	947	823	515	308	15	7	8	6	2	101
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	180	173	91	82	3	3	-	1	-	3
TISCHLER, MODELLBAUER	3 676	3 316	1 609	1 707	63	37	26	4	6	287
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 099	1 807	1 315	492	184	150	34	13	2	93
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	2 583	2 420	1 712	708	32	21	11	3	-	128
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	41 767	37 474	29 231	8 243	266	193	73	19	12	3 996
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	8 303	7 293	6 115	1 178	59	48	11	4	5	942
ZUSAMMEN	851	725	633	92	6	3	3	-	2	118
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	2 998	547	62	485	206	67	139	1 150	1 049	46
DARUNTER INGENIEURE	2 176	452	53	399	143	35	108	993	548	40

1) KLASSEFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG - 3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE



NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE VERSITAET		
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	37 569	32 214	7 487	24 727	3 409	1 634	1 775	731	320	895
DARUNTER TECHNIKER	11 299	9 293	1 612	7 681	937	294	643	474	195	400
ZUSAMMEN	40 567	32 761	7 549	25 212	3 615	1 701	1 914	1 881	1 369	941
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	274 626	255 182	64 016	191 166	4 733	2 527	2 206	507	472	13 732
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	85 915	69 399	13 237	56 162	13 261	6 690	6 571	1 277	746	1 232
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	71 304	57 712	10 426	47 286	11 541	5 600	5 941	1 083	590	378
VERKEHRSBERUFE	52 077	45 503	20 243	25 260	540	347	193	56	68	5 910
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	4 043	3 536	1 656	1 880	57	29	28	2	7	441
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	626 664	566 018	108 341	457 677	30 109	15 244	14 865	4 865	6 033	19 639
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	543 969	494 965	98 416	396 549	24 412	12 984	11 428	3 662	3 674	17 256
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	11 333	9 044	4 675	4 369	180	83	97	28	366	1 715
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	17 182	10 684	2 617	8 067	1 923	750	1 173	1 286	1 556	1 733
GESUNDHEITSBERUFE	230 533	206 352	45 949	160 403	10 086	4 386	5 700	856	9 171	4 068
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	10 555	1 012	159	853	774	161	613	78	8 587	104
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	106 599	71 001	12 135	58 866	5 324	1 675	3 649	10 583	16 654	3 037
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	75 522	60 906	10 504	50 402	3 790	1 334	2 456	7 914	1 629	1 283
LEHRER	24 469	7 363	466	6 897	1 254	254	1 000	2 325	12 446	1 081
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	239 168	203 982	135 979	68 003	1 871	1 180	691	382	146	32 787
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	129 721	105 174	85 035	20 139	280	216	64	17	30	24 220
ZUSAMMEN	1 644 097	1 437 165	407 192	1 029 973	68 027	32 882	35 145	19 840	35 212	83 853
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 873	1 864	1 512	352	614	570	44	22	45	328
OHNE ANGABE	2	1	-	1	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	2 023 887	1 772 933	626 267	1 146 666	76 218	38 000	38 218	22 159	36 883	115 694

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE  
ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	73 198	16 953	67 129	15 541	6 069	1 412	13 272	5 910	4 358	547
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	94 799	53	94 592	37	207	16	8 550	4	23 709	15
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 499	273	10 212	256	287	17	620	66	2 138	46
KERAMIKER, GLASMACHER	13 136	1 801	12 710	1 720	426	81	387	117	2 607	322
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	130 526	26 738	126 055	25 504	4 471	1 234	4 125	250	23 124	4 998
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 814	13 712	84 831	12 501	3 983	1 211	3 268	223	12 797	1 887
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	72 902	18 701	65 828	17 400	7 074	1 301	4 132	1 302	8 742	2 268
DARUNTER DRUCKER	40 228	7 692	33 968	6 473	6 260	1 219	3 181	1 123	2 891	497
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	16 098	1 930	15 787	1 863	311	67	320	33	2 299	333
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	248 920	18 608	245 677	18 505	3 243	103	8 978	194	59 238	5 301
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	87 986	3 417	86 798	3 394	1 188	23	5 226	129	15 085	1 116
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE	480 633	13 547	452 470	10 664	28 163	2 883	87 315	4 035	28 833	740
DARUNTER SCHLOSSER	233 977	1 676	225 986	1 617	7 991	59	32 646	352	14 994	284
MECHANIKER	93 383	1 675	85 341	1 464	8 042	211	26 543	633	4 147	125
ELEKTRIKER	165 476	5 967	153 640	5 610	11 836	357	31 797	792	5 810	642
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	125 766	56 664	125 090	56 576	676	88	479	71	31 176	12 811
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	79 284	54 348	75 882	52 951	3 402	1 397	7 013	5 601	10 504	5 636
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	48 383	44 439	46 505	43 158	1 878	1 281	5 484	5 249	4 315	3 754
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 890	6 768	13 249	6 615	641	153	1 125	511	1 698	710
ERNAHRUNGSBERUFE	131 714	53 771	123 451	51 750	8 263	2 021	21 260	4 587	18 221	9 421
DARUNTER SPEISENBEREITER	59 215	38 162	55 537	36 620	3 678	1 542	6 058	2 121	10 064	5 846
BAUBERUFE	183 651	947	174 950	813	8 701	134	12 909	86	22 528	88
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	81 827	180	77 662	150	4 165	30	6 292	23	8 910	24
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	37 118	3 676	35 368	3 272	1 750	404	3 620	566	3 048	497
TISCHLER, MODELLBAUER	68 474	2 099	65 722	2 028	2 752	71	12 454	1 206	2 628	53
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	61 449	2 583	59 971	2 586	1 478	77	10 448	1 161	4 298	242
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	101 271	41 767	94 366	40 410	6 905	1 357	1 096	214	15 053	6 366
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	39 072	8 303	38 688	8 228	384	75	159	27	10 144	1 576
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	60 622	851	58 346	825	2 276	26	238	6	6 005	355
ZUSAMMEN	2 040 501	319 342	1 947 462	307 496	93 039	11 846	208 475	20 825	258 094	52 405
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	107 572	2 998	684	53	106 888	2 945	375	103	3 712	144
DARUNTER INGENIEURE	95 323	2 176	636	46	94 687	2 130	285	66	3 127	78
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

NOCH: 8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	278 417	37 569	20 149	2 383	258 268	35 186	15 363	7 171	6 098	747
DARUNTER TECHNIKER	205 964	11 299	10 944	469	195 020	10 830	3 006	755	4 321	261
ZUSAMMEN	385 989	40 567	20 833	2 436	365 156	38 131	15 738	7 274	9 810	891
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	435 724	274 626	24 865	12 351	410 859	262 275	59 390	43 352	9 871	4 967
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	193 853	85 915	3 461	875	190 392	85 040	22 383	12 253	2 805	1 220
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	153 548	71 304	199	61	153 349	71 243	17 891	9 756	1 434	686
VERKEHRSBERUFE	389 647	52 077	341 474	37 971	48 173	14 106	3 712	1 030	30 235	1 953
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	182 642	4 043	173 605	3 223	9 037	820	1 769	297	9 291	109
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 010 865	626 664	18 003	6 262	992 862	620 402	78 439	58 028	17 442	9 321
DARUNTER BUEROFACH-, BUERDILF- KRAEFTE	771 973	543 969	14 193	4 889	757 780	539 080	72 502	53 863	12 230	8 053
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	69 319	11 333	53 464	8 342	15 855	2 991	662	100	3 057	419
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	41 840	17 182	4 710	1 443	37 130	15 739	3 198	1 904	3 066	1 051
GESUNDHEITSBERUFE	274 711	230 533	10 586	8 951	264 125	221 582	47 095	42 746	13 030	9 245
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	28 308	10 555	1 418	1 112	26 890	9 443	444	354	2 993	633
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	163 448	106 599	7 869	6 041	155 579	100 558	12 322	10 285	6 686	3 205
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	94 218	75 522	4 411	3 966	89 807	71 556	11 385	9 759	1 907	1 362
LEHRER	49 295	24 469	588	190	48 707	24 279	648	393	3 954	1 640
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	295 079	239 168	273 674	223 407	21 405	15 761	31 064	27 575	34 675	22 017
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	163 393	129 721	161 436	128 587	1 957	1 134	1 109	336	20 159	13 386
ZUSAMMEN	2 874 486	1 644 097	738 106	305 643	2 136 380	1 338 454	258 265	197 273	120 867	53 398
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 497	2 873	6 730	1 140	3 767	1 733	7 543	1 797	484	90
OHNE ANGABE	7	2	4	2	3	-	1	-	1	1
INSGESAMT	5 479 477	2 023 887	2 874 856	632 295	2 604 621	1 391 592	511 844	233 083	417 323	107 347

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.06.1986  
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)		DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT								
		EG-LAENDER						UEBRIGES AUSLAND		
ALTER VOM ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER	
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- SLAWIEN	TUERKEI
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 956	902	46	199	164	152	341	2 054	499	1 051
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	27 801	2 503	328	782	45	420	928	25 298	2 053	20 967
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	230 779	86 869	23 279	27 048	8 860	14 646	13 036	143 910	28 869	94 526
BAUGEWERBE	28 235	9 750	837	4 030	639	1 165	3 079	18 485	8 051	7 095
HANDEL	26 171	10 615	1 359	2 475	689	1 360	4 732	15 556	2 719	6 519
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 512	6 513	623	1 596	633	1 350	2 311	7 999	1 613	4 111
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 444	1 261	130	189	40	135	767	1 183	171	203
Dienstleistungen, A.N.G.	68 767	23 874	4 064	7 812	1 753	2 659	7 586	44 893	10 770	14 448
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 215	1 772	268	352	159	386	607	3 443	468	1 406
GEBIETSKORPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 443	5 957	394	728	548	368	3 919	4 486	575	1 695
UNTER 20	17 454	4 842	1 369	1 413	628	895	537	12 612	1 151	10 407
20 - 25	52 927	15 886	2 605	5 524	1 751	2 361	3 645	37 041	2 350	30 511
25 - 30	43 863	19 122	2 924	7 030	1 348	2 100	5 720	24 741	2 417	15 493
30 - 35	48 772	19 222	2 595	7 105	998	2 181	6 343	29 550	6 903	11 543
35 - 40	71 342	22 475	3 960	6 790	2 172	2 774	6 779	48 867	15 941	19 922
40 - 45	65 897	20 021	4 319	4 931	2 581	3 127	5 063	45 876	10 156	27 069
45 - 50	59 725	19 983	5 626	5 491	2 182	2 937	3 747	39 742	8 535	24 289
50 - 55	36 179	16 332	4 806	4 044	1 243	3 496	2 743	19 847	5 499	10 113
55 - 60	16 308	9 294	2 553	2 222	508	2 160	1 851	7 014	2 352	2 340
60 - 65	4 506	2 661	553	635	114	584	775	1 845	452	321
65 UND MEHR	350	178	18	26	5	26	103	172	32	13
INSGESAMT	417 323	150 016	31 328	45 211	13 530	22 641	37 306	267 307	55 788	152 021
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	447	113	2	15	40	12	44	334	33	254
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	206	75	7	13	7	6	42	131	60	22
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	49 941	21 259	7 809	5 337	2 302	3 279	2 532	28 682	8 725	17 234
BAUGEWERBE	473	198	25	52	19	23	79	275	86	80
HANDEL	9 132	3 873	503	717	280	539	1 834	5 259	1 189	2 146
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 852	1 070	134	152	135	213	436	782	224	158
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 349	657	86	100	25	79	367	692	146	123
Dienstleistungen, A.N.G.	37 241	12 334	2 292	3 239	1 365	1 676	3 762	24 907	7 439	8 220
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 908	1 072	117	208	118	266	363	1 836	346	578
GEBIETSKORPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 798	2 121	204	264	107	194	1 352	1 677	310	567
UNTER 20	4 978	1 869	532	536	252	315	234	3 109	427	2 331
20 - 25	15 142	5 902	1 065	1 694	662	933	1 546	9 240	1 046	6 659
25 - 30	12 724	5 927	1 027	1 813	470	652	1 965	6 797	1 143	3 656
30 - 35	16 884	5 857	1 191	1 511	588	617	1 950	11 027	3 870	3 796
35 - 40	20 898	6 567	1 679	1 402	793	748	1 945	14 331	5 062	5 135
40 - 45	14 633	5 463	1 585	989	761	852	1 276	9 170	2 640	4 047
45 - 50	10 798	4 814	1 815	982	499	762	756	5 984	2 177	2 418
50 - 55	6 848	3 809	1 513	706	249	810	531	3 039	1 369	985
55 - 60	3 535	2 112	678	380	104	506	444	1 423	636	304
60 - 65	819	413	91	74	19	87	142	406	157	47
65 UND MEHR	88	39	3	8	1	5	22	49	11	4
ZUSAMMEN	107 347	42 772	11 179	10 097	4 398	6 287	10 811	64 575	18 558	29 382

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970) - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

## Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem  
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> . . . . .	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	54 – 58
3	Baugewerbe . . . . .	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	61
4 – 5	Handel und Verkehr . . . . .	62 – 68
4	Handel . . . . .	62
40 – 1	Großhandel . . . . .	620
42	Handelsvermittlung . . . . .	621
43	Einzelhandel . . . . .	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	63 – 68
50 0	Eisenbahnen . . . . .	63
50 7	Deutsche Bundespost . . . . .	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute . . . . .	690
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege . . . . .	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik . . . . .	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen . . . . .	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen . . . . .	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte . . . . .	87 – 90
80 0	darunter christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	91 – 94
90	Gebietskörperschaften . . . . .	91, 92, 94
96	Sozialversicherung . . . . .	93
–	ohne Angabe . . . . .	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung — 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

